



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXV. Hans und Cuno von Oppen verzichten auf alle Ansprüche wegen Zubehörungen des Schlosses Mökern, welche durch das Absterben Tyle Hekeling's erledigt worden, im Jahre 1437.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

LXXIV. Graf Albrecht von Lindow beschwert sich bei dem Rathe der Städte Berlin und Cöln über erlittene Beraubung durch einige Gutsbesitzer, die auf dem Barnim geseßen.

Albertus, dei gracia Comes in Lyndow, fauore nostro semper premissio. Wi claghen iw, lyuen frundes, wu dat Heyno Karre, Offe van Sliwen, Richenbach, Cune Euut vnd Tile Sparre, dy sitten up den Barnym, vnd ander vnser heren des markgreuen man, sick in vnser lande vurgrepen hebben an Roue, vnd Iw willich is, dat wi lick vnde Recht gheboden hebben. Ock so is vns tu weten worden, alz wi nicht en hopen, dat sy dy van Bernowe vnde van der Nyenstad spisen, heghen vnd hufen vnd en behulpen sin. Bidde wi Iw lyuen frundes, dat gi vns Juwen Rat mede deilen, wu wi em dun moghen, vnd wedder schriuen vns, oft gi vns willen, oft is vns not sy.

Prouidis et honestis Consulibus ciuitatis Berlin, nostris singularibus, presentetur.

Nach Fidicin, Beiträge II, 101.

LXXV. Hans und Cuno von Oppyn verzichten auf alle Ansprüche wegen der Zubehörungen des Schlosses Mökern, welche durch das Absterben Tyle Hekeling's erledigt worden, im Jahre 1437.

Wy hans vnd kune von Oppyn, Brudere, wonhaftlich to Belicz, Brandenburgisches Stiffes, Eitzwan hanfes von Oppyn Sone, Bekennen vnd betugen openbar mit dissem briue vor allen vnd iglichin, die on sehen ader lesen horen werden, Dat wy fulker faken, tospraken, vorderinge vnd schele, Dy wy von vnser eldern vnd vnser wegen tygen vnd wydder dy Erwardigisten vnd Erhaftigen hern, Ern Gunther Erczbischoffe, Domproueste, Dekan vnd Capittel der kerken to Magdeborch gemeynlik vnd besunders meynden to hebben, gehat hebben ader hebben mochten, to fulkern godern, lehen, angefallen vnd gedingen, dy von Tilen Hekelinge guder gedechnisse In dem gebide vnd tobehoringe des Sloten Mokern vorstoruen, vorlaten ader anders vorwiset weren, vnd funderlik to dem Dorpe Czedenick vnd aller syner tohoringe, gerichte vnd rechticheit In dem dorpe vnd darbuten, dat Schultheiten ambacht darfulues mit gerichte vnd vngerichte ouerst vnd fydest, dat halue gerichte tu Glynow mit syner tobehoringe, dat gerichte to pomelitz mit syner tobehoringe vier hufen vnd Sess houe to lughe mit dinsten vnd allen nutten vnd tobehoringen, gentzlik vnd wol to gnuge vnd vorbedecklik berichtet, vorsunet vnd fruntlik geeynet syn, Also dat wy vorgenomeden hans vnd kune von Oppyn, Bruder, vor vns eyntrechtlik vnd vor alle vnd igliche vnser eruen vnd nakomelinge, vnse tosprake, gerechticheit, behelppinge, vderinge, angeuelle, gedinge, anewardinge vnd ermaninge an allen vnd iglichen vorbetekeden goderen gentzliken vortyen, affreden, verlaten, affseggen vnd ouergeuen den vorgeschreuen Domproueste, Dekan vnd Capittel gemeynlik der vorgnanten Magdeburgischen kerken, vor vns vnd vnser eruen vns nakomenden, vnd en sollen nochte en willen sementlik nochte besunders, vnd nymand In vnserm ader vnser eynges ader vnser eruen vnd nakomelinge wegen, dy vorgeschreuen Erczbischoffe vnd Capittel nochte der eyngigen besunders, nochte ore nakomen, nochte anders ymande von der vorgnanten gudere vnd sake wegen to ewigen tyden nicht bededingen, schuldigen, nochte darumb to on faken; Sundern darvmb mit den vorbenomeden hern vnd allen vnd igliken, dy von orer syden der faken do donde gehat hebben, fruntlike berichtunge vnd sunge vngeuerlik vnd stede holden. Vnd to warer bekennisse vnd Stede holdinge aller vnd igliker hiruorgeschreuen dinge hebben wy ergnanten Hans vnd Cone von Oppyn vnser yowelk syn Ingefellig

vor vns vnd vns eruen vnd nachkomen an disen briif gehenet, dy Gegeuen is to Beltcz, Na gods gebord dusent vierhundert vnd Im Souen vnd drittigsten Jaren, am Fridage nehst vor Sunte Mertins dage des hiligen Biffchopes.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

LXXXVI. Markgraf Friedrich der Jüngere vergleicht bei Gelegenheit der Hochzeitsfeier des Grafen Albrecht von Lindow den Herzog Joachim von Pommern mit dem Bürger Quentin zu Frankfurt a. d. O. wegen einer Schuldsache, im Jahre 1439.

Wir fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen offentlich mit dissem brieft, das vns wol verdenekt, wie sich vnsfer lieben getruwen peter vnd matheusz, gebruder, die quentyn gnant, Borger czu franckenford, ofte vnd dicke vor vnsferm lieben hern vnd vater, vor vnsferm lieben bruder Marggrauen Johansen vnd vor vns verclaget haben, wie herczog Swantwyn der alde seliger, etwenn czu Stettin, pomern etc. herczog vnd forste czu Rugen, Pawl quentin Irem vater seligen funffhundert schogk guter Bohemischer grofchen an gelihin gelde anderhahhundert schogk verlezner czinsen vnd Rente Im ezolle czu Gorcz, vnd dorezu czu schadengelt II^m. schogk solle schuldig beliben sein, dorumb sie dann die herfschaft von Stetin etliche lange zeyt mit recht vnd auch iunst gemanet vnd angelanget haben, vnd in mocht doch zu der zeyt doruon nichts widerfaren, Bifs also lang, das der hochgeboren furste her Joachim, herczog zcu stetin etc., vnsfer lieber Swager, seine swefter dem wolgebornen Albrechten, Grauen von lyndow vnd hern czu Reppin, In der Stat nyen Reppin Elichen zcu legette: dor sind die obgnanten vnsfer Sweger von Stettin vnd sine Rete mit den ergenanten quentin der sache zu rede komen, vnd mochten sich doch der one vns in dheimen weg nicht gescheiden, So lang das sie sich von Beyderfyt mit Rate vnd wolbedachtem mute dorjnnen gegeben haben vnd vns ane widersprache zugefagt, In welcher masse wir sie dorumb scheiden vnd was wir dor Inn aussprechen wurden, dorbey fol es beliben, vnd von obgenanten beiden teilen vestiglichen one alles geuerde gehalten werden. Nu uff das alle sach vnd die schellung dormit hingelegt vnd forder müwe vnd vnwille doruon ewert werde, haben wir czu den geezyten dorselfst czu Reppin mit irer czweyen wissen, willen, furwort in irer geinwurtigkeit mechtiglichen vfzgesprochen vnd sprechen auch vfz in Craft dises brieft, Das der ergenante vnsfer Swager herczog Joachim den obgenanten peter vnd Matthis quentin vnd iren Erben von den X^m. gulden, die wir Im czu vnsfer Bruder tochter czu Egelde mit geben werden, wenn das gelt betaget, Nuhnndert gute Rinisch guldin von vns vfzheben lassen fol, vnd in doruff iczum, wenn es die gnanten Quentin an In Begern vnd fordern werden, seinen quitbrieft vfz die IX^c. guldin an vns geben, vnd wenn in denn die IX^c. gulden bezalt sein, So fullen die gnanten Quentin oder ire erben den obgnanten vnsferm Swager seinen erben vnd die iren von der sach wegen, Es sey vmb gelt, verlessene czins oder schaden, was die sach an langen mag, nicht mehr betedingen, manen, noch anlangen; Sundern es sal denn eine entscheidene vnd gerichte sach sein vnd beliben, one argk vnd on alles geuerd. Geschehes aber, dor got vor sy, das der obgnante vnsfer Swager oder vnsfers Bruder Tochter vor der zeyt, Ee man sie czulegt, von todes wegen abgingen vnd wir des geldes nicht aufszugeben pflichtig noch schuldig sein wurden; So fullen vnd mogen die obgnanten qwintin vnd ire Erben vnsferm Swager ergenant, sine erben vnd nachkomen vnd die iren